



HiPath 3000 HiPath Xpressions Compact Version 2.0

Bedienhandbuch

SIEMENS

Global network of innovation



Dieses Gerät wurde nach unserem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Inhalt

1 Einleitung	1-1
1.1 Zielgruppe	1-1
1.2 Funktionsbeschreibung/Überblick	1-1
1.3 Bedienoberflächen von HiPath Xpressions Compact	1-2
1.4 Signalisierung eingegangener Nachrichten	1-3
1.4.1 Optische oder akustische Signalisierung	1-3
1.4.2 Signalisierung mit E-Mail	1-3
2 Allgemeines zu Mailboxen	2-1
2.1 Mailbox-Klassen	2-1
2.2 Hinterlassen einer Nachricht (Funktionen für den Anrufer)	2-3
2.3 Informations-Mailboxen	2-5
2.4 Vermittlungs-/AutoAttendant-Mailbox	2-5
2.5 Gruppenmailbox	2-7
2.6 Verteilung von Sprachnachrichten anhand von Verteilerlisten	2-7
2.7 Verteilung von Sprachnachrichten an alle Mailboxbesitzer	2-7
2.8 Reihenfolge der Nachrichtenabfrage	2-8
3 Eigene Mailbox nutzen und bedienen	3-1
3.1 Bedienoberflächen von HiPath Xpressions Compact	3-1
3.2 Zugang zur Mailbox / Codenummern	3-1
3.3 Navigieren in der Mailbox	3-2
3.4 Die einzelnen Mailbox-Funktionen	3-4
3.4.1 Mailbox abhören	3-4
3.4.2 Begrüßungen aufnehmen und auswählen	3-7
3.4.3 Private Mitteilung aufnehmen	3-8
3.4.4 Steuerung für Begrüßungen einstellen	3-9
3.4.5 Nachrichtenaufzeichnung ein-/ausschalten	3-10
3.4.6 Mailbox-Codenummer ändern	3-10
3.4.7 Codenummer für Privatmitteilung ändern	3-10
3.4.8 Benachrichtigungsruf	3-11
3.4.8.1 Benachrichtigungsruf aktivieren/deaktivieren	3-11
3.4.8.2 Benachrichtigungsrufnummer eingeben und auswählen	3-11
3.4.9 Vertreterfunktion	3-12
3.4.9.1 Vertreterfunktion aktivieren/deaktivieren	3-12
3.4.9.2 Vertreterrufnummer angeben und auswählen	3-13
3.4.10 Einrichten der AutoAttendant-Ziele	3-14
3.4.11 Sprache der Benutzeransagen einstellen	3-14
3.4.12 Benutzername aufnehmen/ändern	3-15
4 Mailboxen per Super-User-Funktion verwalten	4-1
4.1 Überblick	4-1

4.2 Die Super-User-Funktion aufrufen 4-1

 4.2.1 Mailbox-Verwaltung 4-3

 4.2.1.1 Eine Mailbox einrichten 4-3

 4.2.1.2 Mailbox löschen 4-4

 4.2.1.3 Mailbox-Status abfragen 4-4

 4.2.2 Super-User-Codenummer ändern 4-4

 4.2.3 Sprache der Benutzerführung ändern 4-5

5 Mitschneiden 5-1

Stichwörter Z-1

Bilder

Bild 3-1	Mailbox-Funktionen (STD / XP).....	3-3
Bild 3-2	Anordnung der Nachrichten im Eingangs- und im Ablagebereich.	3-5
Bild 4-1	Super-User-Funktionen.....	4-2

Tabellen

Tabelle 2-1	Festgelegte Mailbox-Klassen und deren Leistungsumfang.	2-2
Tabelle 2-2	Steuerung der Informationsansage durch den Anrufer	2-5
Tabelle 3-1	Mögliche Mailbox-Funktionen (abhängig von der Mailbox-Klasse)	3-6
Tabelle 3-2	Begrüßungsüberblick	3-7
Tabelle 3-3	Einstellen und Aufnehmen der Begrüßungen	3-8
Tabelle 3-4	Privatmitteilung aufnehmen.	3-8
Tabelle 3-5	Steuerung für Begrüßungen einstellen	3-9
Tabelle 3-6	Nachrichtenaufzeichnung ein-/ausschalten.	3-10
Tabelle 3-7	Mailbox-Codenummer ändern.	3-10
Tabelle 3-8	Codenummer für Privatmitteilung ändern	3-10
Tabelle 3-9	Benachrichtigungsruf aktivieren/deaktivieren	3-11
Tabelle 3-10	Benachrichtigungsrufnummer eingeben	3-12
Tabelle 3-11	Vertreterfunktion aktivieren/deaktivieren	3-13
Tabelle 3-12	Vertreterrufnummernliste zusammenstellen und auswählen	3-13
Tabelle 3-13	Einrichten der AutoAttendant-Ziele	3-14
Tabelle 3-14	Sprache der Benutzerführungsansagen einstellen	3-15
Tabelle 3-15	Benutzernamen aufnehmen/ändern	3-15
Tabelle 4-1	Mailbox-Verwaltungsfunktionen aufrufen (vergleiche Bild 4-1)	4-3
Tabelle 4-2	Mailbox-Status abfragen	4-4
Tabelle 4-3	Codenummer ändern	4-5
Tabelle 4-4	Sprache der Benutzerführung ändern.	4-5

1 Einleitung

1.1 Zielgruppe

Dieses Handbuch richtet sich an die Benutzer und die Systembetreuung von HiPath Xpressions Compact.

1.2 Funktionsbeschreibung/Überblick

HiPath Xpressions Compact ist ein System für den Betrieb von Sprachmailboxen unterschiedlicher Leistungsspektren mit AutoAttendant-Funktion (menügeführter Anrufvermittlung). Das System ist als Einsteckkarte für den Betrieb in Hicom-150/HiPath-3000-Kommunikationssystemen konzipiert. Die Systemverwaltung wird mit dem HiPath 3000 Manager C oder dem HiPath 3000 Manager E durchgeführt.

Im Einzelnen verfügt HiPath Xpressions Compact über folgende Funktionen:

- Je nach Anlagentyp und Produktvariante der HiPath Xpressions Compact bis zu 8 bzw. 24 Ports, d. h. bis zu 8 bzw. 24 parallele Vermittlungs- und Anrufbeantwortervorgänge.
- 100 Stunden Sprachaufzeichnungskapazität.
- Zwei Bedienoberflächen (Telefon User Interface), die Standard-Oberfläche entspricht der Version 1.0. Hinzugekommen ist die Xpressions-Oberfläche, hier wurde die Tastenbelegung an die Xpressions-V3.0-Oberfläche angepasst (gleiche Taste für gleiche Funktion).
- Unterstützung der Mehrkunden-Fähigkeit einer HiPath 3000 (z. B. in Gründerzentren mit gemeinsamer Telefonanlage).
- Maximale Ansagelänge/Begrüßungslänge pro Sprachmailbox.
 - 3 Minuten für Standard/Vorzugs/Exklusiv-Mailboxen
 - 20 Minuten für Informations-Mailboxen
 - 8 Minuten für AutoAttendant-Mailboxen
 - 20 Minuten für MOH/Ansage-Mailboxen
- Zeitgesteuerter Benachrichtigungsruf nach dem Empfang einer neuen Sprachnachricht, wahlweise als Telefonanruf, als Pager-Nachricht* oder als Short Message Service* (SMS).
- Klassifizierung von Nachrichten, Antworten und Kommentaren als privat, dringend und normal.
- Datum- und Zeitvermerk für jede Nachricht.
- Verteilung von Nachrichten an alle Mailboxen (Broadcast) oder an Verteilerlisten.

Einleitung

Bedienoberflächen von HiPath Xpressions Compact

- Rückrufmöglichkeit zu Anrufern, die eine Nachricht hinterlassen haben (CLIP-Service ist erforderlich).
- Automatisches Löschen alter Sprachnachrichten nach Zeit.
- Alternative, tageszeit-, Anrufart gesteuerte- oder kalenderabhängige Begrüßungen.
- Auto Attendant (Automatische Anrufannahme, Begrüßung und Vermittlung, Tag-/Nachtbetrieb). Damit verbunden: Mögliche Namens-Kurzwahl zur Weitervermittlung.
- Automatische Faxtonerkennung und Weiterleitung von Faxen an ein Mailbox-spezifisches Faxziel.
- Kontextsensitive Mailbox-Administration durch den Benutzer per Telefon.
- Einspielen professionell aufgenommenen Begrüßungen über den HiPath 3000 Manager.
- Wartemusik mit Endlosschleife**.
- Einspielen individueller Ansagen (z. B. bei der internen Anrufverteilung (UCD))**.
- Gruppenmailboxen mit bis zu 20 Teilnehmern.
- Informationsmailboxen mit 20-minütiger Ansage. Endloswiedergabe und Navigation im Ansagetext sind möglich.
- Mitschneiden eines geführten Telefongesprächs.

* nur DTMF-Nachwahl möglich

** ab HiPath 3000 Version 4.5 (Zum Betrieb ist eine entsprechende Lizenz erforderlich.)

1.3 Bedienoberflächen von HiPath Xpressions Compact

HiPath Xpressions Compact bietet dem Anwender zwei unterschiedliche Bedienoberflächen:

- die Standard-Xpressions-Compact-Oberfläche, die schon in Version 1.0 zur Verfügung stand,
- eine an Xpressions V3.0 angepasste Oberfläche.

Die aktive Oberfläche wird von der Systembetreuung aktiviert und gilt systemweit für alle Mailboxen. Die beiden Bedienoberflächen unterscheiden sich durch ihre Tastenbelegungen, die Sprachansagen der Bedienerführung sind weitestgehend identisch.

In dieser Dokumentation sind alle Bezüge auf die Standardoberfläche mit „(STD)“ und die auf die Xpressions-V3.0-Oberfläche mit „(XP)“ gekennzeichnet. Falls die erwähnte Tasteneingabe für beide Oberflächen gilt, gibt es keinen erläuternden Zusatz.

**Hinweis:**

Zur Steuerung von HiPath Xpressions Compact wird ein Systemtelefon (z. B. optiPoint) oder ein analoges Telefon mit DTMF-Wahl benötigt.

Das Leistungsmerkmal "Mitschneiden" wird über die programmierte Aufnahmetaste (vgl. Service-Manual der HiPath 3000) an einem Systemtelefon (z. B. optiPoint) oder über eine Leistungsmerkmal-Prozedur an einem Nicht-Systemtelefon gestartet bzw. gestoppt.

1.4 Signalisierung eingegangener Nachrichten

1.4.1 Optische oder akustische Signalisierung

Nach dem Eingang einer neuen Nachricht wird automatisch die Nachrichten-Lampe (**Message Waiting Indication**)* der zugeordneten HiPath-3000-Nebenstelle gesetzt. Bei Endgeräten ohne MWI-LED wird ein Sonderwählton* eingespielt.

Ab SW-Version HE200V.03.202 und HiPath System-SW V5.0 (SMR5) wird die Anzahl neuer Nachrichten im Display des Systemtelefons angezeigt.

Die Signalisierung wird beim Eingang der ersten Nachricht gesetzt und nach dem Abhören der letzten Nachricht automatisch wieder gelöscht.

Ist für die betreffende Mailbox ein Benachrichtigungsruf eingerichtet und aktiviert, wird dieser zusätzlich zur Signalisierung am Endgerät ausgeführt.

* Abhängig von der Einrichtung der HiPath 3000

1.4.2 Signalisierung mit E-Mail

Der Eingang einer Nachricht in der Mailbox kann ebenfalls ab SW-Version HE200V.03.202 und HiPath System-SW V5.0 (SMR5) per E-Mail signalisiert werden. Es können bis zu 3 E-Mail-Adressen angegeben werden, jeweils mit oder ohne WAVE-File-Anhang.

Zum Löschen der Voicemails stehen 3 Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Manuell:**
Die Voicemail kann nur in der TUI manuell gelöscht werden.
- **Automatisch nach Benachrichtigung:**
Die Voicemail wird automatisch nach der Zustellung gelöscht.
- **Automatisch nach vordefinierter Zeit:**
Die Voicemail wird nach einer vordefinierten Zeit gelöscht (vgl. automatisches Löschen nach Zeit). Es werden nur die Voicemails gelöscht, die schon abgehört wurden.

Dieses Leistungsmerkmal ist nur über den HiPath 3000 Manager einstellbar.

Einleitung

Signalisierung eingegangener Nachrichten

2 Allgemeines zu Mailboxen

2.1 Mailbox-Klassen

Leistungsumfang und Funktion der einzelnen Mailboxen sind konfigurierbar. Je nach zugeordneter Mailbox-Klasse variiert der Leistungsumfang und somit auch das angebotene Mailbox-Administrationsmenü.

HiPath Xpressions Compact bietet 16 festgelegte Mailbox-Klassen. Neben der Zuweisung einer festgelegten Mailbox-Klasse besteht auch die Möglichkeit, den Leistungsumfang für jede Mailbox individuell einzurichten.

Unterschieden werden folgende Mailbox-Klassen:

- Mailbox-Klasse 1 (Einfach-/Informations-Mailbox)
- Mailbox-Klasse 2 (Standard-Mailbox)
- Mailbox-Klasse 3 (Vorzugs-Mailbox)
- Mailbox-Klasse 4 (Exklusiv-Mailbox)
- Mailbox-Klasse 5 (Standard-Auto-Attendant-Mailbox)
- Mailbox-Klasse 6 (Vorzugs-Auto-Attendant-Mailbox)
- Mailbox-Klasse 7 (Gruppen-Mailbox)
- Mailbox-Klasse 8 (Standard-Mailbox mit Begrüßungssteuerung)
- Mailbox-Klasse 9 (Vorzugs-Mailbox mit Begrüßungssteuerung und Verteilerlisten)
- Mailbox-Klasse 10 (Exklusiv-Mailbox mit Begrüßungssteuerung und Verteilerlisten)
- Mailbox-Klasse 11 (Standard-Mailbox mit 4 Begrüßungen, Begrüßungssteuerung und Verteilerlisten, ohne die Möglichkeit einer externen Verbindung)
- Mailbox-Klasse 12 (Standard-Mailbox wie COS 11, plus Broadcast ohne die Möglichkeit einer externen Verbindung)
- Mailbox-Klasse 13 (Premium-Mailbox)
- Mailbox-Klasse 14 (AutoAttendant-Mailbox mit Verteilerlisten)
- Mailbox-Klasse 15 (Vorzugs-AutoAttendant-Mailbox mit Verteilerlisten und Broadcast)
- Mailbox-Klasse 16 (Vorzugs-Gruppen-Mailbox)
- Mailbox-Klasse 17 (MOH/Ansage-Mailbox)
- Individueller Mailboxleistungsumfang (Einrichtung nur über den HiPath 3000 Manager)

Allgemeines zu Mailboxen

Mailbox-Klassen



Hinweis:

Welche Möglichkeiten Ihre eigene Mailbox bietet, erfahren Sie beim Zugriff auf die Mailbox. Alle zur Verfügung stehenden Funktionen werden Ihnen beim Navigieren durch Ansagen mitgeteilt.

Mailbox-Klassen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Nachrichten aufnehmen/abhören	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Nachrichten speichern	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Mitteilungen aufnehmen und versenden	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Nachrichten weiterleiten	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Anrufer zurückrufen	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	-	-	X	X	X	X	-
Anzahl der möglichen Begrüßungen	1	3	3	3	3	4	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4
Begrüßungssteuerung	-	-	-	-	-	X	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Informations-Mailbox	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Mitteilung	-	-	X	X	X	X	-	-	-	X	X	X	X	-	-	-	-
Benutzername aufnehmen	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Benachrichtigungsruf	-	-	X	X	X	X	-	-	X	X	-	-	X	-	X	X	-
Vertreterfunktion	-	-	-	X	X	X	-	-	-	X	-	-	X	X	X	-	-
Sprache auswählen	-	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4
Kurzwahl / AutoAttendant	-	-	-	-	X	X	-	-	-	-	-	-	-	X	X	-	-
Gruppen-Mailbox	-	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
Systemweite Verteilerliste	-	-	-	-	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Broadcast	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	X	-	X	-	-
Faxabwurfziel	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Kurzwahlziele für 4 Tagesabschnitte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
“Deaktivierung direkte Wahl“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mailbox-AutoAttendant	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E-Mail Benachrichtigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 2-1 Festgelegte Mailbox-Klassen und deren Leistungsumfang

**Hinweis:**

Der Leistungsumfang der Individuellen Mailbox-Klasse wird bei der Einrichtung für jede Mailbox separat festgelegt.

2.2 Hinterlassen einer Nachricht (Funktionen für den Anrufer)

Für den Anrufer gibt es folgende Möglichkeiten bei der Benutzung des Voice-Mail-Systems:

- **Klassische Anwahl einer Mailbox**

Die meisten Anrufer erreichen die Mailbox des Angerufenen, weil sich dieser nicht an seinem Arbeitsplatz befindet (Rufweitschaltung bei „frei“) oder weil der Angerufene gerade spricht (Rufweitschaltung bei „besetzt“). In beiden Fällen hört der Anrufer die aktuelle Mailboxbegrüßung. Im Normalfall kann der Anrufer anschließend eine Nachricht hinterlassen (Nachrichtenaufzeichnung muss aktiviert sein).

- **Direkte Anwahl einer Mailbox zum Hinterlassen einer Nachricht**

Durch einen Anruf des Mailbox-Sammelanschlusses und anschließender Nachwahl von  und der Mailboxnummer erreicht der Anrufer direkt die gewünschte Mailbox. Wenn der Anrufer ein Gespräch zu dieser Mailbox vermittelt, wird die Begrüßungsansage der Box wiederholt.

Anwendungsbeispiel:

Die Zentrale erhält einen Anruf für einen Teilnehmer, der zur Zeit nicht im Haus ist. Der Anrufer möchte diesem Teilnehmer eine Nachricht auf dessen Mailbox hinterlassen. In diesem Fall kann die Mailbox des betreffenden Teilnehmers direkt angewählt werden. Der Anrufer hört sofort die Begrüßungsansage der Mailbox und kann anschließend seine Nachricht aufsprechen.

Wichtig! --> Nachrichtenaufzeichnung muss eingeschaltet sein.

- **Abbruch der Begrüßung**

Der Anrufer kann Begrüßungsansage des Mailboxnutzers mit  (STD) /  (XP) jederzeit abbrechen, bei eingeschalteter Nachrichtenaufzeichnung kann er direkt nach dem Signalton mit dem Aufsprechen der Nachricht beginnen.

- **Vermittlung zum Vertreter**

Betätigt der Anrufer während der Begrüßungsansage die Taste , so vermittelt das System sofort zum Vertreter.

**Hinweis:**

Die Vertreterfunktion für normale Mailboxen muss durch den Mailboxinhaber aktiviert werden und die Nachrichtenaufzeichnung muss eingeschaltet sein.

Allgemeines zu Mailboxen

Hinterlassen einer Nachricht (Funktionen für den Anrufer)

- **Beenden einer Nachrichtenaufzeichnung**

Der Anrufer kann das Aufsprechen einer Nachricht auf drei verschiedene Arten beenden:

1. Durch einfaches Auflegen. Die aufgesprochene Nachricht wird anschließend mit der Priorität „normal“ gespeichert.
2. Durch Drücken der Taste . Anschließend besteht die Möglichkeit der Nachbearbeitung, bzw. des Änderns der Priorität.
3. Durch Drücken der Taste . Es erfolgt eine Vermittlung zum eingerichteten Vertreterziel. Die Aufnahme wird gespeichert, falls sie der vorgeschriebenen Nachrichtenlänge entspricht und die Nachrichtenaufzeichnung für die Mailbox aktiviert wurde.

- **AutoAttendant-Mailboxen**

AutoAttendant-Mailboxen bieten zusätzlich zu den Möglichkeiten einer Standard-Mailbox die Weitervermittlung über Kurzwahl (Ziffern 0-9), sowie Namenswahl und die direkte Anwahl einer Systemnebenstelle durch einfache Wahl der Nebenstellenrufnummer während der Begrüßung. Detaillierte Erläuterungen finden Sie unter Abschnitt 3.4.10, „Einrichten der AutoAttendant-Ziele“.

- **Direkte Anwahl einer Xpressions Compact Mailbox via Auto Attendant**

Durch zweimaliges Drücken der Taste  mit anschließender Eingabe der gewünschten Mailbox-Nummer wird, nach einem Vermittlungshinweis, die Begrüßung der gewünschten Mailbox wiedergegeben. Nach dem Ertönen des Signaltons kann direkt mit dem Aufsprechen der Nachricht begonnen werden.

Wichtig! ----> Die Nachrichtenaufzeichnung der gewünschten Mailbox ist eingeschaltet.

- **Wechsel in den Administrationsmodus (Fernabfrage der Mailbox)**

Während der Begrüßungsansage, hat der Anrufer die Möglichkeit in den Administrationsmodus der Mailbox zu wechseln. Hierzu muss der Anrufer , gefolgt von seinem persönlichen Mailboxcode eingeben.

- **Anhören der privaten Mitteilungen**

Wenn der Anrufer während der Begrüßungsansage die Taste  betätigt und anschließend den vereinbarte „privaten“ Zugangscode eingibt, kann er die aufgezeichnete private Mitteilung anhören.

**Hinweis:**

Den „privaten“ Zugangscode muss der Mailboxbesitzer dem berechtigten Personenkreis bekannt geben.

2.3 Informations-Mailboxen

Alle Mailboxen der Mailbox-Klasse 1 bieten eine 20-minütige Begrüßungsansage (z. B. zur Realisierung einer Kinoansage). Anrufer können während des Anhörens innerhalb der Ansage „navigieren“, siehe auch Tabelle 2-2.

Informations-Mailboxen bieten auch die Möglichkeit der Nachrichtenaufzeichnung, diese sollte bei einer reiner Nutzung als Informations-Mailbox jedoch deaktiviert werden.

Ist das Ende Ansage erreicht, kann die Informations-Mailbox die Verbindung automatisch trennen (einstellbar über den HiPath 3000 Manager).

Funktionen für den Anrufer (DTMF-Wahl erforderlich!)	Taste (STD)	Taste (XP)
Begrüßung wiederholen	2	73
Begrüßung 5 Sekunden zurückspulen	4	78
Pause	5	*
Begrüßung 5 Sekunden vorspulen	6	98

Tabelle 2-2 Steuerung der Informationsansage durch den Anrufer



Hinweis:

Diese Möglichkeiten sollten dem Anrufer bei einer Informations-Mailbox zu Beginn der Begrüßung bekanntgemacht werden.

2.4 Vermittlungs-/AutoAttendant-Mailbox

Alle Vermittlungs-/AutoAttendant-Mailboxen und bieten zusätzlich folgende Leistungsmerkmale:

- **Eine Begrüßungslänge von 8 Minuten**

Erfolgt keine Reaktion des Anrufers, wird die Begrüßungsansage automatisch wiederholt (die Anzahl der Wiederholungen ist über der HiPath 3000 Manager einstellbar und entspricht der Wiederholungsanzahl der Hilfsansagen)



Hinweis:

Alle Möglichkeiten der betreffenden AutoAttendant-Box sollten in der Begrüßungsansage erwähnt werden.

- **Weitervermittlung über Kurzwahlziffern „0-9“**

Wenn einem Kurzwahlziel eine Zielrufnummer zugewiesen wurde, kann ein Anrufer durch einfache Eingabe der Kurzwahlziffer die Vermittlung einleiten. Die Einrichtung der Kurzwahlziele ist in Abschnitt 3.4.10, "Einrichten der AutoAttendant-Ziele" beschrieben.

Kurzwahlziele können interne/externe Rufnummern oder Mailboxen (auch AutoAttendant-Boxen) sein. Über die Anwahl weiterer AutoAttendant-Boxen lassen sich komplexe Kundenanforderungen abbilden.

**Hinweis:**

Wird eine weitere Mailbox erreicht, hört der Anrufer die Begrüßung dieser Mailbox.

- **Weitervermittlung zu einer internen Nebenstelle**

Wählt der Anrufer während der Begrüßung eine ihm bekannte Nebenstellenummer, wird er direkt zu dieser Nebenstelle vermittelt.

**Hinweis:**

Zwischen der Eingabe der einzelnen Ziffern dürfen max. 1,5 Sek. verstreichen.

- **Namenswahl**

Durch einfache Eingabe von gefolgt von bis zu drei Buchstaben des Mailboxnamens (Erfassung über den HiPath Manager C/E) können interne Teilnehmer erreicht werden. Die Eingabe erfolgt über die einfache Buchstabenwahl der Telefontastatur. Ist die Eingabe eindeutig, wird sofort zum betreffenden Teilnehmer vermittelt, andernfalls wird eine Liste der in Frage kommenden Teilnehmer zur Auswahl angeboten. Die Auswahl wird durch kontextsensitive Hilfsansage unterstützt.

**Hinweis:**

Für die Vermittlung per Namenswahl ist die Aufzeichnung des Mailboxnamens durch den Benutzer erforderlich.

2.5 Gruppenmailbox

Gruppenmailboxen können bis zu 20 gleichberechtigte Mitglieder haben. Alle Gruppenbox-Mitglieder können Nachrichten abfragen und die Administration der Gruppenbox übernehmen. Ein paralleler Zugriff von mehreren Teilnehmern ist nicht möglich. Mitglieder einer Gruppenmailbox können auch eine persönliche Mailbox besitzen.



Hinweis:

Wenn ein Mitglied der Gruppe auch eine persönliche Mailbox hat, sollten sich die Zugangscodes für die persönliche Box und die Gruppenbox unterscheiden. Sind beide Codes gleich, muss bei einem Zugriff die jeweilige Mailboxnummer zusätzlich eingegeben werden.

Eingegangene Nachrichten werden parallel bei allen Gruppenbox-Mitgliedern angezeigt, die Benachrichtigungsanzeige (MWI) wird gelöscht, wenn die letzte Gruppenboxnachricht abgehört wurde.

Die Teilnehmer einer Gruppenmailbox werden von der Systembetreuung eingerichtet und verwaltet.

2.6 Verteilung von Sprachnachrichten anhand von Verteilerlisten

Berechtigte Mailboxennutzer haben die Möglichkeit, Sprachnachrichten anhand von Verteilerlisten an weitere Mailboxen zu verteilen. Über den HiPath 3000 Manager können bis zu 20 systemweit verfügbare Verteilerlisten erstellt werden, von denen jede bis zu 20 Einträge besitzen darf.

Bei dem Versenden einer Sprachnachricht werden den berechtigten Mailboxbesitzern die Verteilerlisten automatisch als Option angeboten. Die gewünschte Verteilerliste wird durch eingeben der Listennummer ausgewählt.

2.7 Verteilung von Sprachnachrichten an alle Mailboxbesitzer

Der berechtigte Mailboxnutzer hat die Möglichkeit Sprachnachrichten an alle Mailboxen zu versenden („Broadcast“).

Diese Option wird den berechtigten Mailboxnutzern automatisch beim Versenden von Sprachnachrichten angeboten.



Hinweis:

Das setzen der Nachrichten-Signalisierungen für die konfigurierten Nebenstellen erfolgt in einem Abstand von 1 Sekunde.

2.8 Reihenfolge der Nachrichtenabfrage

Die Ablage neuer Sprachnachrichten kann nach dem **First-In-First-Out**- (Standard) oder der **Last-In-First-Out**-Prinzip erfolgen. Das jeweils aktivierte Ablagemethode gilt für alle Mailboxen.

- **FIFO-Prinzip** (Älteste Nachricht zuerst):

Folgt die Einkettung dem FIFO-Prinzip, werden trotzdem die jüngsten, nicht abgehörten Nachrichten zuerst abgespielt. Nach dem Abhören werden sie aber nach hinten, und damit nach dem FIFO-Prinzip sortiert verwaltet (die älteste Nachricht zuerst).

- **LIFO-Prinzip** (Jüngste Nachricht zuerst):

Folgt die Einkettung dem LIFO-Prinzip, werden beim Abhören erst die neuen Nachrichten in der umgekehrten Reihenfolge des Eintreffens abgespielt (die jüngste Nachricht zuerst). Anschließend werden die bereits abgehörten und nicht gelöschten Nachrichten abgespielt.

Um einen „Überlauf“ der Mailbox zu verhindern, können alte Nachrichten automatisch gelöscht werden. Der einstellbare Zeitraum (1 - 90 Tage) wird von der Systembetreuung über den HiPath 3000 Manager E eingerichtet und gilt systemweit.

**Hinweis:**

Gesicherte Nachrichten werden nicht gelöscht (siehe Abschnitt 3.4.1, „Eigenschaften des Ablagebereichs:“)

3 Eigene Mailbox nutzen und bedienen

3.1 Bedienoberflächen von HiPath Xpressions Compact

HiPath Xpressions Compact bietet dem Anwender zwei unterschiedliche Bedienoberflächen:

- die Standard-Xpressions-Compact-Oberfläche, die schon in Version 1.0 zur Verfügung stand,
- mit der Version 2.0 eine an Xpressions V3.0 angepasste Oberfläche.

Die aktive Oberfläche wird von der Systembetreuung aktiviert und gilt systemweit für alle Mailboxen. Die beiden Bedienoberflächen unterscheiden sich durch ihre Tastenbelegungen, die Sprachansagen der Bedienerführung sind weitestgehend identisch.

In dieser Dokumentation sind alle Bezüge auf die Standardoberfläche mit „(STD)“ und die auf die Xpressions-V3.0-Oberfläche mit „(XP)“ gekennzeichnet. Falls die erwähnte Tasteneingabe für beide Oberflächen gilt, gibt es keinen erläuternden Zusatz.

3.2 Zugang zur Mailbox / Codenummern

Jeder Mailbox ist einer bestimmten Nebenstelle der TK-Anlage zugeordnet.

Ein Mailboxnutzer greift auf seine Mailbox zu, indem er die HiPath Xpressions Compact-Sammelnummer anruft. Dabei wird unterschieden zwischen

- internen Anrufen vom Apparat des Mailboxnutzers und
- externe Anrufen bzw. Anrufen von einem anderen internen Apparat.

Bei einem internen Anruf vom Apparat des Mailboxnutzers fordert das System den Anrufer auf, seine Codenummer einzugeben. Nach Eingabe der passenden Codenummer hört der Anrufer die Statusansage seiner Mailbox.

Bei einem externen Anruf bzw. bei einem Anruf von einem anderen internen Apparat fordert das System den Anrufer zunächst auf, seine Codenummer einzugeben. Nach der Codenummer-Eingabe ist die Eingabe der Mailbox-Nummer erforderlich. Passen Codenummer und Mailbox-Nummer zusammen, hört der Anrufer die Statusansage seiner Mailbox.

Der Zugriff zur Mailbox ist auch möglich, wenn der Anrufer nach einem umgeleiteten Anruf die Begrüßung einer Mailbox hört. Beginnend mit  muss der Anrufer die Codenummer der Mailbox eingeben. Passt die Codenummer zur Mailbox, öffnet das System den Zugang zur Mailbox. Andernfalls fordert das System den Anrufer zur Eingabe der gewünschten Mailbox-Nummer auf.

Wenn bei einem Zugriff Codenummer und Mailbox-Nummer nicht übereinstimmen, quittiert das System dies mit der entsprechenden Ansage.

**Hinweis:**

Direkt nach dem Einrichten einer Mailbox ist die Codenummer üblicherweise vierstellig und lautet „1234“ (Systemvoreinstellung).

Sollten Sie mit dieser Standard-Codenummer keinen Erfolg haben, dann sprechen Sie bitte die Systembetreuung an.

Bitte ändern Sie die Codenummer beim ersten Zugriff auf Ihre Mailbox!

3.3 Navigieren in der Mailbox

Zu Beginn der Mailbox-Abfrage wird nach der Statusansage als erstes die Nachrichten-Wiedergabe-Funktion angeboten. Erst wenn alle Nachrichten abgehört oder übersprungen sind, kommt man zu den weiteren Mailbox-Funktionen (siehe Bild 3-1).

Eine aktive Mailboxverbindung kann jederzeit durch Auflegen beendet werden.

Navigiert wird in der Mailbox über die Zifferntasten Ihres Telefons.

Die wichtigsten Funktionen sind „vorblättern“  (STD);  (XP) und „zurückblättern“  (STD);   (XP).

Jede Mailbox-Funktion startet mit einer Hilfsansage, in der die jeweils möglichen Tasten und deren Bedeutung mitgeteilt werden. Der Anwender kann jetzt die Optionen der aktuellen Funktion ausführen oder zur nächsten/vorherigen Funktion springen.

Die angebotenen Funktionen unterscheiden sich je nach vergebener Mailbox-Klasse.

Näheres zu den Funktionen ist in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.

**Hinweis:**

Es kann nur ein Benutzer abfragend/administrativ auf eine Mailbox zugreifen.

Während der Abfrage/Administration können parallel neue Nachrichten aufgezeichnet werden.

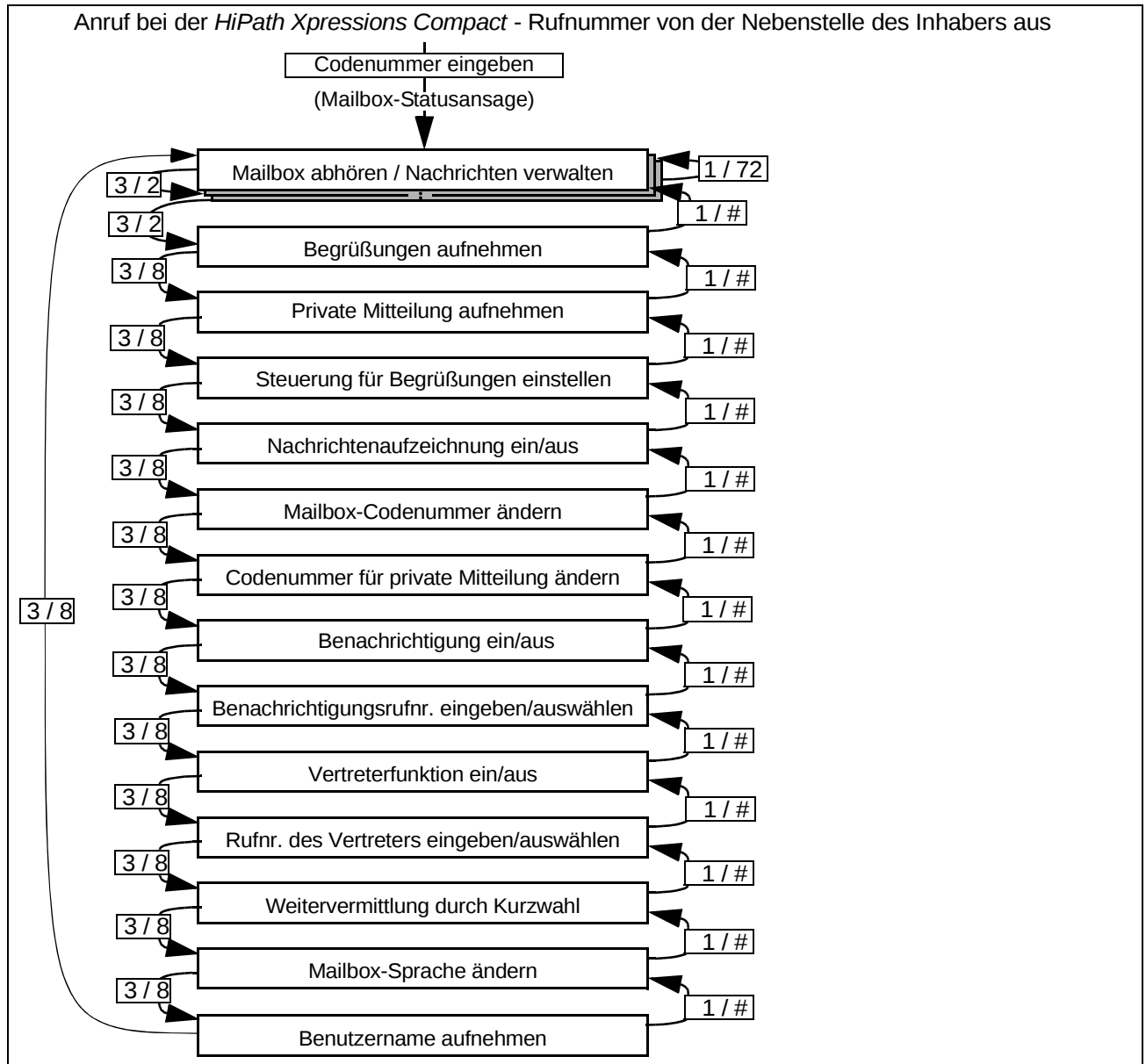


Bild 3-1 Mailbox-Funktionen (STD / XP)



Hinweis:

Der angebotene Menüumfang ist abhängig von der zugeordneten Mailboxberechtigung.

3.4 Die einzelnen Mailbox-Funktionen

3.4.1 Mailbox abhören

In allen Mailboxen gibt es einen Bereich für eingegangene Nachrichten (Eingangsbereich) und einen Bereich für gespeicherte Nachrichten (Ablagebereich). Ausnahme: In der Einfach-/Informations-Mailbox gibt es nur einen Eingangsbereich.

Alle Nachrichten in den Speicherbereichen befinden sich jeweils in chronologischer Folge. Ob die letzte aufgezeichnete Nachricht am Anfang oder am Ende steht, wird bei der Einrichtung von HiPath Xpressions Compact eingestellt. Die eingestellte Reihenfolge gilt für alle Mailboxen (siehe auch Abschnitt 2.8, "Reihenfolge der Nachrichtenabfrage").

Die Nachrichten im Eingangsbereich sind klassifiziert in dringende, normale oder private Nachrichten. Im Ablagebereich, in dem sich nur bereits abgehörte Nachrichten befinden können, werden nur normale und private Nachrichten unterschieden.

Eigenschaften des Eingangsbereichs:

- Unbegrenzte Anzahl von Nachrichten bis zur maximalen Speicherkapazität
- Jede Nachricht ist entweder als dringend, privat oder normal gekennzeichnet (Kennzeichen kann nur vom Versender/Anrufer vergeben werden).
- Dringende Nachrichten werden beim Abhören zuerst wiedergegeben, und zwar chronologisch geordnet (siehe Bild 3-2); anschließend erfolgt (ohne Gruppierung) die Wiedergabe normaler und privater Nachrichten, ebenfalls chronologisch geordnet.
- Als „dringend“ klassifizierte Nachrichten werden nach dem vollständigen Abhören als „normal“ eingestuft. Die Änderung der Priorität erfolgt erst wenn die Nachrichten abgehört wurden.
- Jede Nachricht erhält einen Datum-/Zeitvermerk, der am Ende der Nachricht mitgeteilt wird. Die Rufnummer des Anrufers wird angesagt, wenn diese bei der Aufzeichnung übermittelt wurde (dieses Leistungsmerkmal muss bei der Einrichtung freigeschaltet werden).
- Eine als privat gekennzeichnete Nachricht im Eingangsbereich kann nicht weitergeleitet werden.
- Alle normalen und privaten Nachrichten können aus dem Eingangs- in den Ablagebereich verschoben werden und umgekehrt. Dringende Nachrichten können erst verschoben werden, wenn sie nach dem Abhören die Priorität „normal“ erhalten haben.
- Neue Nachrichten werden stets in den Eingangsbereich eingeordnet.

Eigenschaften des Ablagebereichs:

- Die Zahl der ablegbaren Nachrichten ist begrenzt (wird von der Systembetreuung eingestellt). Die Nachrichten im Ablagebereich werden beim Abhören als Endlosreihenfolge wiedergegeben (siehe Bild 3-2). Der Einstieg in den Ablagebereich wird durch eine Systemansage bestätigt.
- Alle Nachrichten sind chronologisch geordnet. Je nach Einstellung der Systembetreuung werden zuerst die ältesten oder zuerst die jüngsten Nachrichten angesagt (siehe auch Abschnitt 2.8, "Reihenfolge der Nachrichtenabfrage").
- Private Nachrichten erhalten eine entsprechende Ansage.
- Nachrichten dieses Bereichs können nicht weitergeleitet werden. Auch Rückruf zum Anrufer ist nicht möglich.
- Eine Nachricht kann in den Eingangsbereich zurückverschoben oder gelöscht werden. Zurückverschobene Nachrichten werden chronologisch eingeordnet.

Die Anordnung der Nachrichten zeigt das folgende Bild:

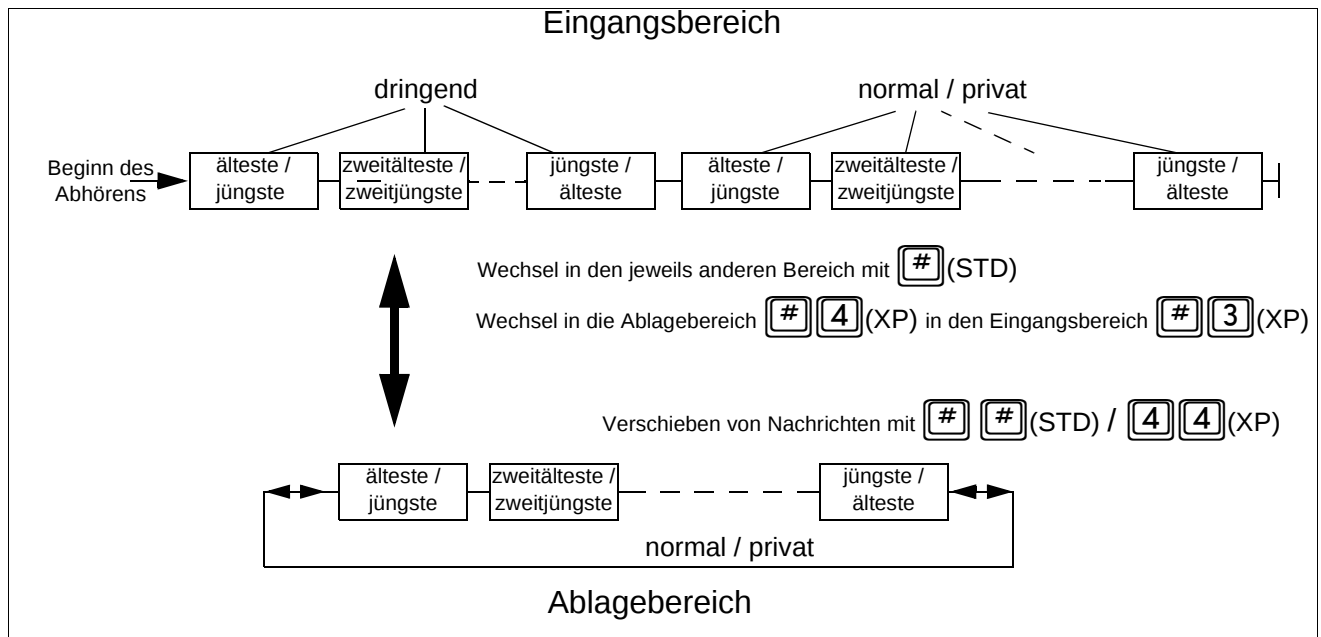


Bild 3-2 Anordnung der Nachrichten im Eingangs- und im Ablagebereich

Eigene Mailbox nutzen und bedienen

Die einzelnen Mailbox-Funktionen

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)	Im Ablagebereich möglich
Nächste Nachricht; Wenn im Eingangsbereich alle Nachrichten abgehört sind, erscheint die nächste Mailbox-Funktion. Im Ablagebereich wird stets zur nächsten Nachricht im Ringspeicher weitergesprungen (Endlosschleife).	3	2	X
Eine Nachricht zurück; Wird der Beginn des Eingangsbereichs erreicht, wird die erste Nachricht sofort wieder abgespielt. Im Ablagebereich wird stets zur vorhergehenden Nachricht im Ringspeicher weitergesprungen (Endlosschleife).	1	72	X
Zuletzt gehörte Nachricht wiederholen;	2	73	X
Wiedergabe für maximal 5 Sekunden unterbrechen (Pause); Fortsetzen mit beliebiger Taste; Die letzten 5 Sekunden vor der Unterbrechung werden noch einmal wiedergegeben.	5	*	X
5 Sekunden der laufenden Nachricht zurückspulen und erneut abspielen	4	78	X
5 Sekunden der laufenden Nachricht vorspulen	6	98	X
Nachricht löschen	0 0	6	X
Nachricht speichern / in den anderen Bereich verschieben	# #	41 44	X
Alle Nachrichten überspringen	*	79	
Nachricht beantworten (auf die Mailbox des Anrufers sprechen); Nur bei Nachrichten von internen Teilnehmern mit eigener Mailbox!	8	31	
Nachricht weiterleiten	9	9	
Anrufer zurückrufen; Verbindung wird automatisch hergestellt;	* 8	70	
Neue Nachricht aufnehmen und versenden	7	1	
Zu einer anderen Mailbox wechseln: Codenummer eingeben, Nebenstelle eingeben. Falls Wechsel nicht erfolgreich, wird in der bisherigen Mailbox fortgesetzt.	* #	#0	
Wechseln zwischen Eingangsbereich und Ablagebereich	#	#3 #4	X

Tabelle 3-1 Mögliche Mailbox-Funktionen (abhängig von der Mailbox-Klasse)

3.4.2 Begrüßungen aufnehmen und auswählen

Der Inhaber einer Mailbox kann alle zur Verfügung stehenden Begrüßungen über seinen Telefonhörer aufnehmen. Je nach Mailbox-Klasse stehen bis zu 4 Begrüßungen zur Verfügung:

Begrüßung	Mailbox-Klasse 1	Mailbox-Klassen 2-5 und Klassen 7-10	Mailbox-Klassen 6 und Klassen 11-16
1. Begrüßung	X	X	X
2. Begrüßung	-	X	X
3. Begrüßung	-	X	X
4. Begrüßung	-	-	X

Tabelle 3-2 Begrüßungsüberblick

Für die Auswahl der jeweils genutzten Begrüßung stehen verschiedene Mechanismen zur Verfügung (siehe auch Abschnitt 3.4.4, "Steuerung für Begrüßungen einstellen")

Abhängig von der Mailboxklassen stehen die folgenden Mechanismen zur Auswahl:

- manuell
- Tag/Nacht* abhängig
- abhängig von der Art des Anrufes
- kalendergesteuert.

* Die Tag/Nachtsteuerung erfolgt durch HiPath 3000

Neben der Möglichkeit, Begrüßungen über das Telefon aufzusprechen, unterstützt HiPath Xpressions Compact auch die Verwendung professionell aufgezeichneter Begrüßungen.

Der Einsatz von professionell aufgezeichneten Begrüßungsansagen bietet sich besonders im Bereich von Firmenbegrüßungen an.



Hinweis:

Die Einspielung professionell aufgezeichneter Begrüßungen erfolgt über den HiPath 3000 Manager C/E, bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Systemadministration.

Eigene Mailbox nutzen und bedienen

Die einzelnen Mailbox-Funktionen

Nach dem Aufruf der Funktion hat der Mailboxnutzer folgende Möglichkeiten:

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)
Nächste Begrüßung auswählen (nur wenn mehrere Begrüßungen vorhanden sind und die manuelle Begrüßungssteuerung genutzt wird)	8	4
Ausgewählte Begrüßung wiederholen	2	3
Persönliche Aufnahme löschen und durch Systembegrüßung ersetzen	0	6
Systembegrüßung verwerfen und durch persönliche Begrüßung ersetzen (Neuaufnahme). Nach dem Drücken der zweiten Null (siehe rechts) gibt es folgende Möglichkeiten:	0	1
Aufnahme neu beginnen (nur während der Aufzeichnung)	0	(keine Taste)
Aufnahme beenden; Die Aufnahme wird anschließend sofort wiedergegeben.	#	*

Tabelle 3-3 Einstellen und Aufnehmen der Begrüßungen

Wenn keine individuelle Begrüßung aufgenommen ist, dann hört der Anrufer die Standard-Systembegrüßung.

3.4.3 Private Mitteilung aufnehmen

Für die berechtigten Mailboxen kann eine private Mitteilung aufgenommen werden.

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)
Privatmitteilung wiedergeben	2	3
Privatmitteilung löschen	0	6
Privatmitteilung aufzeichnen	0	1
Aufnahme beenden	#	*
Während der Aufnahme, Aufnahme neu beginnen	0	-

Tabelle 3-4 Privatmitteilung aufnehmen



Hinweis:

Privatmitteilungen hört ein Anrufer nach Eingabe einer vereinbarten Ziffernfolge (Codenummer für Privatmitteilung). Dazu muss der Anrufer die Codenummer während der Begrüßung eingeben, beginnend mit einem führenden .

3.4.4 Steuerung für Begrüßungen einstellen

Nach Aufruf dieser Funktion wird der momentane Status angesagt.

Durch Drücken auf **[8]** (STD) bzw. **[1]** (XP) steuern Sie die Mailbox-Begrüßungen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen:

- **Manuelle Begrüßungssteuerung:**
Eine der 3 oder 4 Begrüßungen (je nach zugewiesener Mailboxklasse) ist von Hand auszuwählen und wird anschließend verwendet.
- **Automatische Begrüßungssteuerung:**
Die zu verwendende Art der Begrüßungssteuerung ist entsprechend auszuwählen. Folgende Steuerungsarten stehen zur Verfügung:
 1. Tag/Nachtsteuerung in Abhängigkeit des aktuellen Zustandes der HiPath 3000
(Begrüßung 1 = Tagesbegrüßung, Begrüßung 2 = Nachtbegrüßung)
 2. Begrüßungsauswahl in Abhängigkeit von der Art des Anrufes
Weitergeleitete Anrufe intern frei --> Begrüßung 1
Weitergeleitete Anrufe intern besetzt --> Begrüßung 2
Weitergeleitete Anrufe extern frei --> Begrüßung 3
Weitergeleitete Anrufe extern besetzt --> Begrüßung 4
 3. Kalenderkontrollierte Begrüßungssteuerung
Tagesbegrüßung --> Begrüßung 1
Nachtbegrüßung --> Begrüßung 2
Mittagsbegrüßung --> Begrüßung 3
Sonderbegrüßung --> Begrüßung 4

Wichtig: Der zugehörige Kalender wird über den HiPath 3000 Manager verwaltet!

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)
Momentanen Status ansagen	2	3
Status auswählen und damit gleichzeitig ändern	8	1

Tabelle 3-5 Steuerung für Begrüßungen einstellen

3.4.5 Nachrichtenaufzeichnung ein-/ausschalten

Der Mailboxnutzer kann festlegen, ob Anrufer Nachrichten hinterlassen dürfen oder nicht.

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)
Status ansagen	2	3
Status ändern (Nachrichtenaufzeichnung ein/aus)	0	1

Tabelle 3-6 Nachrichtenaufzeichnung ein-/ausschalten



Hinweis:

Eine neu eingerichtete Mailbox wird erst aktiv und nimmt Nachrichten an, nachdem der Besitzer sich zum ersten Mal in die Mailbox eingewählt hat (siehe auch Abschnitt 3.2, "Zugang zur Mailbox / Codenummern").

3.4.6 Mailbox-Codenummer ändern

Jede Mailbox ist mit einer Codenummer gegen unberechtigten Zugriff gesichert. Bei Zugriff auf den Dialog „Mailbox-Codenummer ändern“ wird die aktuelle Codenummer angesagt und kann anschließend geändert werden.

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)
Momentane Mailbox-Codenummer ansagen	2	3
Mailbox-Codenummer ändern. Eine neue Mailbox-Codenummer muss zur Sicherheit nach Aufforderung ein zweites Mal eingegeben werden.	0	1

Tabelle 3-7 Mailbox-Codenummer ändern

3.4.7 Codenummer für Privatmitteilung ändern

Damit ein Anrufer eine Privatmitteilung hören kann, muss er eine spezielle Codenummer eingeben. Diese Codenummer legt der Mailboxnutzer über diesen Dialog fest.

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)
Momentane Codenummer für Privatmitteilung ansagen	2	3
Codenummer für Privatmitteilung ändern	0	1

Tabelle 3-8 Codenummer für Privatmitteilung ändern

3.4.8 Benachrichtigungsruf

Die HiPath Xpressions Compact unterrichtet Sie dann über eingegangene Nachrichten via „User-Outcall“, **Short Message Service*** (SMS) oder Pager-Mitteilung*.

* Es werden nur DTMF-basierte Dienste unterstützt.

3.4.8.1 Benachrichtigungsruf aktivieren/deaktivieren

Um an beliebigen anderen Telefonen (Mobiltelefone, Privatanschlüsse etc.) eine Meldung über eingetroffene Nachrichten zu erhalten, müssen Sie den Benachrichtigungsruf aktivieren.

Bei Aufruf der Funktion wird zunächst der aktuelle Status (Benachrichtigungsruf ein/aus) angesagt. Anschließend können Sie den Benachrichtigungsruf aktivieren/deaktivieren.

Die Benachrichtigungsfunktion kann zeitgesteuert (Wochentag und Uhrzeit) eingesetzt werden. Die Zeitsteuerung wird von der Systembetreuung über den HiPath 3000 Manager eingestellt.

Wird ein Benachrichtigungsanruf entgegengenommen, lässt sich nach Eingabe der Codenummer die neue Nachricht sofort anhören.

Über den HiPath 3000 Manager kann eingestellt werden, ob nach dem Hinterlassen jeder Sprachnachricht ein Benachrichtigungsruf erfolgt oder ob nur nach dem Hinterlassen einer als dringend gekennzeichneten Nachricht ein Benachrichtigungsruf erfolgt.



Hinweis:

Bevor der Benachrichtigungsruf aktiviert werden kann, muss eine Benachrichtigungsrufnummer eingegeben werden.

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)
Momentanen Status ansagen	2	3
Benachrichtigungsruf ein-/ausschalten	0	1

Tabelle 3-9 Benachrichtigungsruf aktivieren/deaktivieren

3.4.8.2 Benachrichtigungsrufnummer eingeben und auswählen

Die Eingabe einer Benachrichtigungsrufnummer ist Voraussetzung für das Aktivieren der Benachrichtigungsruf-Funktion. In eine Liste können bis zu fünf Benachrichtigungsrufnummern eingetragen werden. Die aktuell angesagte Rufnummer wird für den Benachrichtigungsruf verwendet. Durch Vorblättern wird das jeweils neu angesagte Ziel aktiviert.

Eigene Mailbox nutzen und bedienen

Die einzelnen Mailbox-Funktionen

Soll die Benachrichtigung als SMS auf das Mobiltelefon oder als Pager-Mitteilung versendet werden, muss die Einrichtung durch die Systemadministration über den HiPath 3000 Manager erfolgen.

**Hinweis:**

Bei Benachrichtigungen über Pager-* oder SMS-Dienste* gibt es keine Empfangs-
quittung oder Rückmeldung. Es kann daher nicht festgestellt werden, ob eine solche
Benachrichtigung ihren Empfänger erreicht.

* Es werden nur DTMF-basierte Dienste unterstützt.

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)
Momentane Benachrichtigungsrufnummer ansagen	2	3
Benachrichtigungsrufnummer ändern	0	1
Liste der Benachrichtigungsrufnummern durchblättern und dabei eine Nummer auswählen	8	2

Tabelle 3-10 Benachrichtigungsrufnummer eingeben

**Hinweis:**

Das Ändern der Benachrichtigungsrufnummer hat keinen Einfluss auf den Status
(ein/aus) der Benachrichtigungsfunktion.

Wird jedoch die aktuelle Benachrichtigungsrufnummer ohne Angabe einer neuen
Nummer gelöscht, dann schaltet sich die Benachrichtigungsfunktion aus.

3.4.9 Vertreterfunktion

Nutzer einer berechtigten Mailbox haben die Möglichkeit, Anrufe an einen Vertreter weiter zu leiten. Dazu müssen die Telefonnummer des Vertreters angegeben und die Weiterleitung aktiviert sein.

3.4.9.1 Vertreterfunktion aktivieren/deaktivieren

Um Anrufe an das Vertreterziel weiterzuleiten, müssen Sie diese Funktion aktivieren.

Das Verhalten der Mailbox ist abhängig von der Einstellung der Funktion „Nachrichtenaufzeichnung ein/aus“ (siehe Abschnitt 3.4.5, „Nachrichtenaufzeichnung ein-/ausschalten“).

Ist die Nachrichtenaufzeichnung eingeschaltet, beginnt das System zunächst mit der Nachrichtenaufzeichnung. Bleibt es in den ersten 5 Sekunden der Aufnahme still oder drückt der Anrufer die Taste , dann bricht das System die Aufnahme ab und vermittelt zum eingestellten Vertreter weiter.

Ist die Nachrichtenaufzeichnung ausgeschaltet, vermittelt das System direkt nach der Begrüßung zum Vertreter weiter. Eine Nachrichtenaufzeichnung ist dann nicht möglich.

Nach Erreichen des Dialoges wird der aktuelle Status der Vertreterfunktion angesagt. Anschließend kann die Vertreterfunktion aktiviert/deaktiviert werden.

**Hinweis:**

Bevor die Vermittlung aktiviert werden kann, muss die Telefonnummer des Vertreters angegeben und ggf. ausgewählt werden.

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)
Vertreterstatus ansagen	2	3
Status ändern (ein- bzw. ausschalten)	0	1

Tabelle 3-11 Vertreterfunktion aktivieren/deaktivieren

3.4.9.2 Vertreterrufnummer angeben und auswählen

Die Eingabe der Telefonnummer des Vertreters ist Voraussetzung für das Aktivieren der Vertreterfunktion. In eine Liste können bis zu fünf Vertreternummern für den Fall wechselnder Vertreter eingetragen werden. Dies können beliebige Telefonnummern sein. Die aktuell angesagte Vertreternummer wird jeweils benutzt.

Nach der Aktivierung dieses Dialoges wird die aktive Vertreterziel angesagt. Anschließend kann das jeweils aktive Vertreterziel ausgewählt, bzw. geändert werden.

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)
Rufnummer des ausgewählten Vertreters ansagen	2	3
In der Liste der Vertreternummern weiterblättern	8	4
Eintrag ändern	0	1

Tabelle 3-12 Vertreterrufnummernliste zusammenstellen und auswählen

**Hinweis:**

Die Änderung einer Vertreterrufnummer hat keinen Einfluss auf den momentanen Vertreter-Aktivierungsstatus.
Wird jedoch die aktuelle Vertreterrufnummer ohne Angabe einer neuen Nummer gelöscht, dann schaltet sich die Vertreterfunktion aus.

3.4.10 Einrichten der AutoAttendant-Ziele

Wird ein nicht belegtes Kurzwahlziel gewählt, so wird der Anruf wie folgt behandelt:

1. Abwurf zum mailboxspezifischen Abwurfziel
2. Abwurf zur mailboxspezifischen Zentrale
3. Systemweite Zentrale
4. Systemmailbox

Wenn keiner der aufgezählten Abwurfziele eingerichtet wurden, wird die Verbindung getrennt.

Alle AutoAttendant-Mailboxen verfügen über Kurzwahlziele. Hier erhält der Anrufer die Möglichkeit, sich während der Begrüßung zu einem anderen Teilnehmer (intern oder extern) oder zu einer anderen Mailbox vermitteln zu lassen, indem er durch Drücken der jeweiligen Zifferntaste das gewünschte Kurzwahlziel auswählt. Die jeweils zur Verfügung stehenden Möglichkeiten müssen dem Anrufer in der Begrüßung mitgeteilt werden.

Bei Zugriff auf den Änderungsdialog der Kurzwahl wird die zuletzt verwendete Kurzwahl-Nummer bzw. Kurzwahlliste angesagt, anschließend können die Kurzwahlziele geändert werden. Die Kurzwahlnummern belegen den Bereich 0 ... 9 und können mit einer internen Zielnummer, einer externen Zielnummer oder einer Mailbox verknüpft werden.

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)
Momentan ausgewählte Kurzwahlnummer/Kurzwahlliste ansagen	2	3
In der Kurzwahlliste vorwärts blättern	8	9
In der Kurzwahlliste rückwärts blättern	5	7
Zielnummer löschen oder ändern	0	1

Tabelle 3-13 Einrichten der AutoAttendant-Ziele

3.4.11 Sprache der Benutzeransagen einstellen

Bei Bedarf lässt sich die Sprache der Benutzerführung einstellen.

Nach Aufruf der Funktion wird die momentan verwendete Sprache angesagt, anschließend kann eine der drei Systemsprachen ausgewählt werden.



Hinweis:

Die drei Systemsprachen werden von der Systemadministration festgelegt.

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)
Momentane aktive Sprache ansagen	2	3
Sprache aus den Systemsprachen auswählen	8	1

Tabelle 3-14 Sprache der Benutzerführungsansagen einstellen

3.4.12 Benutzername aufnehmen/ändern

Der Benutzername wird als Kennzeichen für interne Funktionen verwendet, z. B. für den Nachrichtenversand. Ist kein Benutzername aufgesprochen, dann wird statt dessen die Mailbox-Nummer angesagt.

Nach dem Aufruf des Dialoges wird der aktuelle Benutzername angesagt, anschließend kann dieser geändert/gelöscht werden.



Hinweis:

Es wird empfohlen, den Benutzernamen aufzusprechen, da dies die Bedienung und die Transparenz des HiPath Xpressions Compact-Systems für alle Nutzer verbessert.

Funktion	Taste (STD)	Taste (XP)
Momentanen Benutzernamen ansagen	2	3
Benutzernamen ändern	0	-
Benutzernamen aufnehmen	-	1
Benutzernamen löschen	-	6

Tabelle 3-15 Benutzernamen aufnehmen/ändern



Hinweis:

Für die Nutzung der Namenswahl ist die Aufzeichnung eines Benutzernamens erforderlich.

Eigene Mailbox nutzen und bedienen

Die einzelnen Mailbox-Funktionen

4 Mailboxen per Super-User-Funktion verwalten

Dieses Kapitel richtet sich an die Systembetreuung.

HiPath Xpressions Compact kann per Telefon (Super-User-Funktion) oder über den HiPath 3000 Manager C/E administriert werden.

Über die Super-User-Funktion kann die Basis-Administration der HiPath Xpressions Compact erfolgen, die volle Administration aller Mailboxparameter ist ausschließlich über den HiPath 3000 Manager möglich! Erläuterungen zu der Administration mit dem HiPath 3000 Manager C/E finden Sie in der Online-Hilfe des Programms.

In diesem Handbuch wird nur die Super-User-Administration beschrieben.

4.1 Überblick

Um HiPath Xpressions Compact per Telefon zu administrieren, muss die Systembetreuung zunächst die „Super-User-Funktion“ anrufen und sich gegenüber dem System mit einer Codenummer identifizieren. Wird der Code vom System akzeptiert, bestehen folgende Möglichkeiten:

- **Eine Mailbox einrichten** (Vergabe der Mailboxnummer und der Mailbox-Klasse)
- **Eine Mailbox löschen**
- **Einen Mailbox-Status abfragen**

Alle Aktionen werden mit Tasteneingaben gesteuert. Der Benutzer wird dabei durch Systemansagen unterstützt.

**Hinweis:**

Bei der Nutzung von HiPath Xpressions Compact in einer HiPath-AllServe-Umgebung muss die gesamte Administration über den HiPath 3000 Manager C/E erfolgen. Die Super-User-Funktion wird in diesem Einsatzfall automatisch deaktiviert.

4.2 Die Super-User-Funktion aufrufen

Die Super-User-Funktion ist der Zugang der Systembetreuung zur Basis-Administration von HiPath Xpression Compact. Der Einwahlvorgang verläuft ähnlich wie bei einer Mailbox:

Nach dem Anruf der HiPath Xpressions Compact-Sammelnummer ist das Präfix   gefolgt von dem Super-User-Code (Standardcode „12345678“) einzugeben.

Wichtig! --> Alle Super-User-Einrichtungen werden in einem Logfile mit Datum/Uhrzeit protokolliert.

Mailboxen per Super-User-Funktion verwalten

Die Super-User-Funktion aufrufen

Hat die Systembetreuung die Super-User-Funktion aufgerufen und die Codenummer erfolgreich eingegeben, wird die Anzahl der eingerichteten Mailboxen und die freie Speicherkapazität angesagt (Funktion „Mailbox-Verwaltung“, siehe Abschnitt 4.2.1).

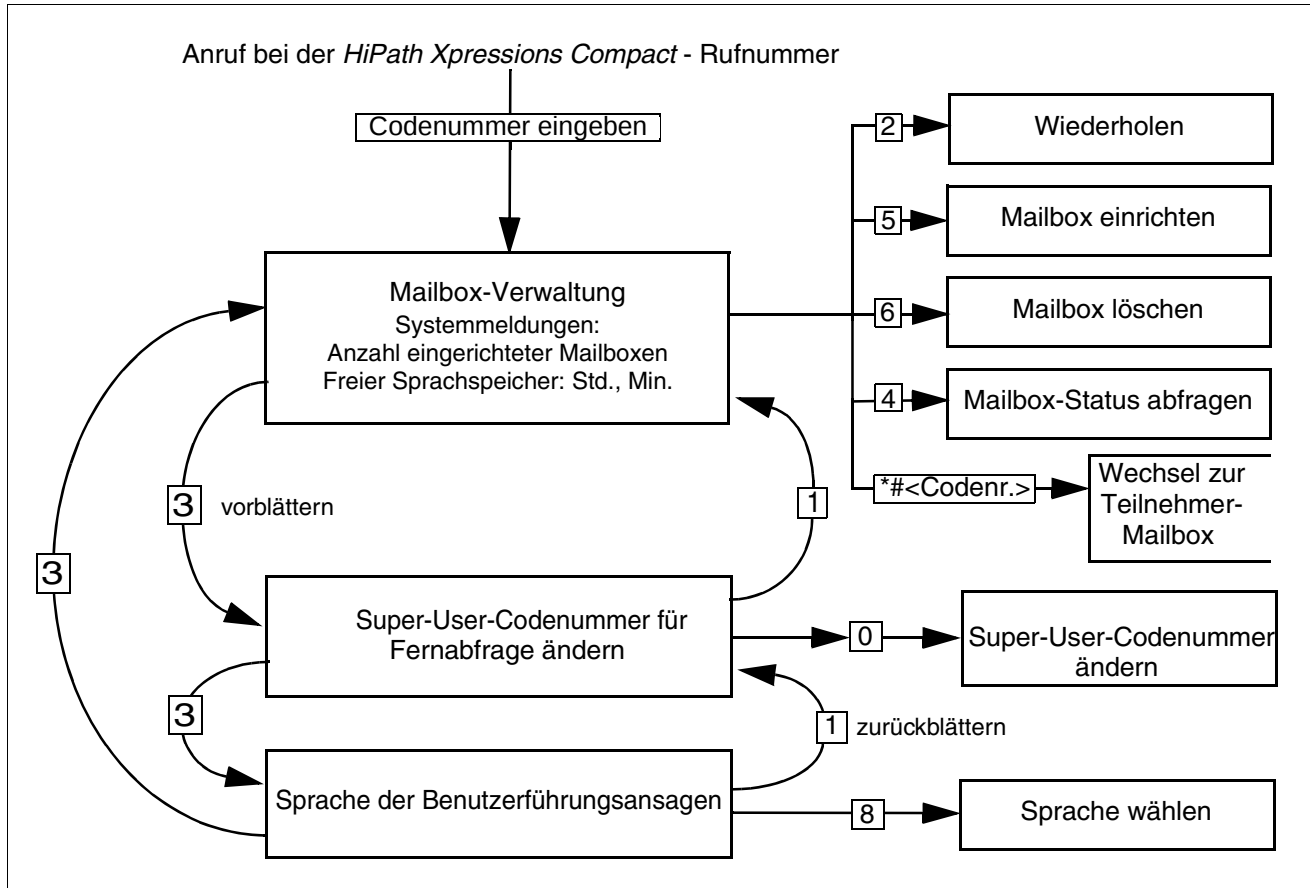


Bild 4-1 Super-User-Funktionen

Der Zugriff auf die Super-User-Funktion wird durch Auflegen des Hörers (Unterbrechung der Telefonverbindung) beendet.

4.2.1 Mailbox-Verwaltung

Nach erfolgreicher Einwahl als Superuser, wird als erstes die Funktion der Mailbox-Verwaltung angeboten. Die zugehörige Statusansage informiert über die Anzahl der eingerichteten Mailboxen und die freie Speicherkapazität.



Hinweis:

Diese Ansage ist auch dann zu hören, wenn die Systembetreuung durch Vor- oder Zurückblättern wieder zu dieser Funktion zurückkehrt.

Folgenden Funktionen können ausgeführt werden:

Funktion	Taste
Eine Mailbox einrichten	5
Eine Mailbox löschen	6
Status einer Mailbox abfragen	4

Tabelle 4-1 Mailbox-Verwaltungsfunktionen aufrufen (vergleiche Bild 4-1)



Hinweis:

Der Super-User kann durch Eingabe von  , gefolgt von der Codenummer der gewünschten Mailbox, in den Administrationsmodus dieser Mailbox wechseln.

4.2.1.1 Eine Mailbox einrichten

Nach erfolgreicher Einwahl als Superuser kann durch Drücken der  (siehe Bild 4-1) eine neue Mailbox eingerichtet werden. Der Benutzer wird bei der Einrichtung durch Hilfsansagen unterstützt.

Bei der Einrichtung einer neuen Mailbox ist die Mailboxnummer zu vergeben. Das System prüft automatisch, ob diese Mailboxnummer zulässig ist und ob sie noch nicht vergeben wurde. Das System informiert den Benutzer ggf. mit einer Hilfsansage.

Ist die eingegebene Nummer gültig und noch nicht verwendet, fragt das System nach der Benutzerklasse der neuen Mailbox. Nach Eingabe der Klasse wird die Mailbox vom System eingerichtet.



Hinweis:

Auf die neu eingerichtete Mailbox kann der Benutzer unter Verwendung des Standardcodes zugreifen. Erst nach einer Aktivierung durch den Benutzer nimmt die Box Nachrichten an. Der neuen Eigentümer ist entsprechend zu informieren! Über den HiPath 3000 Manager können alle Leistungsmerkmale der neuen Mailbox individuell angepasst werden.

4.2.1.2 Mailbox löschen

Nach erfolgreicher Einwahl als Superuser kann durch Drücken der  (siehe Bild 4-1) eine Mailbox gelöscht werden. Der Benutzer wird vom System mit entsprechenden Ansagen durch den Vorgang geführt.

Nach der Eingabe der zu löschenden Mailbox-Nummer prüft das System, ob die Mailbox-Nummer gültig ist, ob die Mailbox leer ist und ob sie gerade benutzt wird. Sind alle zum Löschen erforderlichen Bedingungen erfüllt, wird die Mailbox unwiderruflich gelöscht. Falls die Mailbox nicht gelöscht werden kann, wird dies unter Angabe des Grundes dem Benutzer mitgeteilt.

4.2.1.3 Mailbox-Status abfragen

Nach erfolgreicher Einwahl als Superuser kann der Status jeder eingerichteten Mailbox abgefragt werden. Dabei können jedoch nicht die in der Mailbox befindlichen einzelnen Nachrichten abhört werden. Der Benutzer wird durch entsprechende Hilfsansagen unterstützt.

Nach Drücken der  (siehe Bild 4-1) ist die Mailbox-Nummer (= Nebenstelle des Mailbox-Nutzers) einzugeben. Anschließend werden Benutzerklasse, Anzahl der eingegangenen Nachrichten, Anzahl der gespeicherten Nachrichten, Länge der Nachrichten und allgemeine Informationen zur Box angesagt.

Dem Benutzer stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

Funktion	Taste
Ansage wiederholen	2
Neue Mailbox auswählen	0
Abfrage abbrechen	#

Tabelle 4-2 Mailbox-Status abfragen

4.2.2 Super-User-Codenummer ändern

Der Zugang zur Super-User-Funktion ist mit einer Codenummer gegen unberechtigten Zugriff gesichert.

Hat die Systembetreuung die Super-User-Funktion aufgerufen und die Codenummer erfolgreich eingegeben, dann kann sie bei Bedarf die Codenummer ändern. Sie wird nach Aufruf der Funktion (siehe Bild 4-1) vom System mit entsprechenden Ansagen durch den Vorgang geführt.

**Hinweis:**

Die Zeichen  und  sind nicht Bestandteil der Codenummer und bei der Erfassung der neuen Codenummer nicht einzugeben.

Funktion	Taste
Aktuelle Codenummer ansagen	2
Codenummer ändern. Eine neue Codenummer muss zur Sicherheit zweimal eingegeben werden.	0

Tabelle 4-3 Codenummer ändern

4.2.3 Sprache der Benutzerführung ändern

Hat die Systembetreuung die Super-User-Funktion aufgerufen und die Codenummer erfolgreich eingegeben, dann kann sie bei Bedarf die Sprache der Benutzerführung der Super-User-Funktion ändern. Sie wird vom System nach Aufruf der Funktion (siehe Bild 4-1) mit entsprechenden Ansagen durch den Vorgang geführt.

Funktion	Taste
Aktuelle Sprache ansagen	2
Durch die zur Verfügung stehenden Sprachen blättern und gleichzeitig auswählen	8

Tabelle 4-4 Sprache der Benutzerführung ändern

Mailboxen per Super-User-Funktion verwalten

Die Super-User-Funktion aufrufen

5 Mitschneiden

Während eines geführten Telefongesprächs kann die Mitschneidefunktion durch Drücken der programmierten Aufnahmetaste oder über die Leistungsmerkmal-Prozedur aktiviert werden. Die Deaktivierung erfolgt entweder durch erneutes Drücken der programmierten Aufnahmetaste oder durch die Beendigung des Gesprächs. Der aktuelle Zustand wird im Display des Systemtelefons angezeigt. Die Aufzeichnung wird als normale Nachricht zugestellt und im Eingangsbereich abgelegt. Sie ist nicht speziell als Mitschnitt gekennzeichnet.

Dieses Leistungsmerkmal ist nur über den HiPath 3000 Manager einstellbar. Je nach Konfiguration (abhängig von gesetzlichen Vorgaben) wird beim Start des Mitschnitts eine der folgenden akustischen Informationen wiedergegeben:

- Hinweis, dass dieses Gespräch mitgeschnitten wird.
- Kurzer Hinweisston.
- Kein akustischer Hinweis.



Bei Beendigung des Mitschnittes erfolgt nie eine akustische Information.

In folgenden Situationen wird das Mitschneiden automatisch beendet bzw. nicht gestartet:

- wenn die maximale Speicherkapazität erreicht wird.
- wenn die Nachrichtenaufzeichnung deaktiviert ist.

Stichwörter

Zahlen

5 Sekunden unterbrechen (Pause) 3-6

A

Ablagebereich 3-4, 3-5

Anrufer zurückrufen 3-6

Auto-Attendant-Mailbox mit Verteilerlisten 2-1

B

Begrüßung

 aufnehmen und auswählen 3-7

 steuern 3-9

Begrüßungen, Überblick 3-7

Benachrichtigungsruf 3-11

Benachrichtigungsruf aktivieren/deaktivieren 3-11

Benachrichtigungsrufnummer eingeben/auswählen 3-11

Benutzerführungsansagen, Sprache ändern

 "normaler" Mailbox-Inhaber 3-14

 Super-User-Funktion 4-5

Benutzername aufnehmen/ändern 3-15

C

Codenummer ändern (Super-User-Funktion) 4-4

D

Datumsvermerk 3-4

Dringende Nachricht 3-4

E

Einfach-Mailbox 2-1

Eingangsbereich 3-4

Einrichten der AutoAttendant-Ziele 3-14

Einstellen und Aufnehmen der Begrüßungen 3-8

Exklusiv-Mailbox 2-1

externen Anruf / internen Anruf von anderem Apparat 3-1

F

Funktionsbeschreibung, Überblick 1-1

Funktionspalette der Mailboxen 2-2

G

Gruppen-Mailbox 2-1

Gruppenmailbox 2-7

H

HiPath 3000 Manager C/E 4-1

HiPath Xpressions Compact-Sammelrufnummer 3-1

I

Individueller Mailboxleistungsumfang 2-1

Informations-Mailbox 2-1

internen Anruf vom Apparat des Mailboxnutzers 3-1

K

Kurzwahlziele 3-14

L

Logfile 4-1

M

Mailbox 2-1

- abhören 3-4

- einrichten 4-3

- Funktionspalette 2-2

- löschen 4-4

- nutzen und bedienen 2-1, 3-1

- Status abfragen 4-4

Mailbox wechseln 3-6

Mailbox-Codenummer 3-2

- ändern 3-10

Mailbox-Klasse 2-1

Mailbox-Klassen 2-1

Mailbox-Verwaltung 4-3

Mitschneiden 5-1

MWI 1-2

N

Nachricht beantworten 3-6

Nachricht löschen 3-6

Nachricht speichern/verschieben 3-6

Nachricht vorspulen 3-6

Nachricht weiterleiten 3-6

Nachricht wiederholen 3-6

Nachricht zurück 3-6

Nachricht zurückspulen 3-6

Nachrichten an alle Mailboxbesitzer 2-7
Nachrichten überspringen 3-6
Nachrichtenaufzeichnung ein-/ausschalten 3-10
Nächste Nachricht 3-6
Navigieren in der Mailbox 3-2
Neue Nachricht aufnehmen und versenden 3-6

O

Outcall 3-11

P

Pager-Mitteilung 3-11
Premium-Mailbox 2-1
Private Mitteilung
 aufnehmen 3-8
 Codenummer ändern 3-10
Private Nachricht 3-4

R

Rufnummer des Anrufers 3-4

S

Signalisierung eingegangener Nachrichten 1-2
Signalisierungskonflikt 2-7
SMS 3-11
Sprache der Benutzerführungsansagen 3-14
Standard-Auto-Attendant-Mailbox 2-1
Standard-Codenummer 3-2
Standard-Mailbox 2-1
Standard-Mailbox mit 4 Begrüßungen 2-1
Standard-Mailbox mit Begrüßungssteuerung 2-1
Status abfragen 4-4
Super-User-Administration 4-1
Super-User-Funktion 4-1
 aufrufen 4-1
 beenden 4-2
 Codenummer ändern 4-4
Systemansagen 4-1

U

Überblick 1-1, 4-1
Überblick über Mailbox-Funktionen 3-6
User-Outcall 3-11

V

Vermittlungs/AutoAttendant-Mailbox 2-5

Verteilerlisten 2-7

Vertreter

angeben und auswählen 3-13

Vertreterfunktion 3-12

aktivieren/deaktivieren 3-12

Vorzugs-Auto-Attendant-Mailbox 2-1

Vorzugs-Auto-Attendant-Mailbox mit Verteilerlisten 2-1

Vorzugs-Gruppen-Mailbox 2-1

Vorzugs-Mailbox 2-1

Vorzugs-Mailbox mit Begrüßungssteuerung und Verteilerlisten 2-1

Z

Zeitvermerk 3-4

Zielgruppe 1-1

Zugang zur Mailbox / Codenummern 3-1

www.siemens.de/hipath



© Siemens AG 2006
Siemens Communications
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-S2520-B100-3-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.

BA 0306